



# ZEUS

ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHTLICHE STUDIEN

Christian Calliess

---

**Auf dem Weg zu einem einheitlichen EUROPÄISCHEN STRAFRECHT?**  
**Kompetenzgrundlagen und Kompetenzgrenzen einer dynamischen Entwicklung**

Oliver Suhr

---

**STRAFRECHTSHARMONISIERUNG in der EUROPÄISCHEN UNION**  
**Neue Grenzziehungen und zusätzliche Kontrollaufträge**

Christoph Herrmann und Walther Michl

---

**Grundzüge des EUROPÄISCHEN AUSSENWIRTSCHAFTSRECHTS**

Marie-Christine Fuchs

---

**Das DEUTSCHE NOTARIAT auf dem EUROPARECHTLICHEN PRÜFSTAND**  
**Das Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland wegen des Zugangs zum Notarberuf**



BWV • BERLINER

WISSENSCHAFTS-VERLAG

<https://doi.org/10.5771/1435-439X-2008-1-I>, am 16.08.2024, 10:17:44  
Open Access -  <https://www.nomos-elibrary.de/agb>



EUROPA-  
INSTITUT

Sektion Rechtswissenschaft

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

---

## Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Werner Meng  
Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress  
Prof. Dr. Torsten Stein

Europa-Institut der Universität des Saarlandes  
Sektion Rechtswissenschaft  
Postfach 15 11 50, D-66041 Saarbrücken  
Telefon: +49-(0)681-302 66 93 / Telefax: +49-(0)681-302 43 69  
E-Mail: zeus@europainstitut.de / Internet: <http://europainstitut.de>

Schriftleitung: Anja Trautmann LL.M. (verantwortlich)

Lektorat: Christian Klöpfer, Simone Reiß, Daniel Turchi

Redaktion: Julien Arnaud, Sven Ballschmiede, Claudia Bieber LL.M., Assoc. Prof. Dr. Jürgen Bröhmer, Dr. Christian von Buttlar LL.M., Prof. Dr. Christian Calliess M.A.E.S., LL.M.Eur., Eileen Fuchs LL.M., Dr. Franz-Werner Haas LL.M., Prof. Dr. Michael Hahn LL.M., Stefanie Hiesinger, Christiane Hillesheim LL.M.Eur., Dr. Robin van der Hout LL.M., André Husheer, Dr. Kai-Michael König, Dieter Lang LL.M.Eur., Julia Legleitner LL.M.Eur., Dr. Christian Meiser LL.M., Elke Petersen LL.M., Rüdiger Sailer, Rupert Schäfer LL.M., Rupert Steinlein LL.M.Eur., Anne Thies LL.M., Norbert Tüllmann LL.M., Dr. Jörg Ukrow LL.M.Eur., Dr. Inge Ziegler

© 2008 Europa-Institut der Universität des Saarlandes, Sektion Rechtswissenschaft

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Manuskripte sind an das Europa-Institut der Universität des Saarlandes, z.H. der Schriftleitung, zu senden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwerben die Herausgeber vom Verfasser alle Rechte, insbesondere auch das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Lizenzvergabe zu gewerblichen Zwecken sowie zur Publikation im Internet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder.

Die Zeitschrift für Europarechtliche Studien erscheint vierteljährlich. Der Preis für das Jahresabonnement beträgt 59 €, der Vorzugspreis für Studierende und Rechtsreferendare 35 €. Der Preis des Einzelheftes beträgt 16,90 €. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten von 8 € (Inland) und 13,40 € (Ausland) pro Jahr.

Eine Kündigung des Abonnements ist nur zum Jahresende möglich.

Satztechnik: Evelyne Engel, Universitätsdruckerei

Umschlaggestaltung, Hermann Koenen

Entwurf Signet „ZEuS“: Saarbrücken

Verlag und Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH

Anzeigenverwaltung: Axel-Springer-Str. 54 b, 10117 Berlin

Telefon: +49-(0)30-84 17 70-11, Fax: +49-(0)30-84 17 70-21

E-Mail: [bwv@bwv-verlag.de](mailto:bwv@bwv-verlag.de)

[www.bwv-verlag.de](http://www.bwv-verlag.de)

ISSN 1435-439X

---

## Inhalt

Christian Calliess

---

Auf dem Weg zu einem einheitlichen EUROPÄISCHEN STRAFRECHT?  
Kompetenzgrundlagen und Kompetenzgrenzen einer dynamischen Entwicklung 3

Oliver Suhr

---

STRAFRECHTSHARMONISIERUNG in der EUROPÄISCHEN UNION  
Neue Grenzziehungen und zusätzliche Kontrollaufträge 45

Christoph Herrmann und Walther Michl

---

Grundzüge des EUROPÄISCHEN AUSSENWIRTSCHAFTRECHTS 81

Marie-Christine Fuchs

---

Das DEUTSCHE NOTARIAT auf dem EUROPARECHTLICHEN PRÜFSTAND  
Das Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland wegen des Zugangs  
zum Notarberuf 143

